

# Volk-Zeitung

## Freitag oder Sonnabend.

Paris in Erwartung der deutschen Unterzeichnungsgedächtnisse.  
 Nach einer Mitteilung aus Paris erwartet man dort die Abreise der deutschen Bevollmächtigten zur Unterzeichnung des Vertrags zum Freitag. Wenn sie freitags gehen, so ist die Unterzeichnung am Samstag 28. Juni erfolgt.  
 Paris, 24. Juni. (Kabak.)

Dieser hat heute in Versailles ein, wo er sich einige Augenblicke mit Herrn v. Bernstorff unterhielt. Zuerst schloß er Tag der Unterzeichnung Donnerstag 28. Juni.  
 Paris, 24. Juni. (Kabak.)

Der Oberste Befehlshaber der Westfront, General Foch, hat heute in Versailles ein, wo er sich einige Augenblicke mit Herrn v. Bernstorff unterhielt. Zuerst schloß er Tag der Unterzeichnung Donnerstag 28. Juni.  
 Paris, 24. Juni. (Kabak.)

Scheidemann in der Schweiz.  
 Basel, 25. Juni. (Privat.)

Unterzeichnung des Admirals v. Reuter.  
 England lehnt die Verantwortung ab.  
 Amsterdam, 25. Juni. (T. U.)

Amerikaner nach Oberschlesien.  
 Berlin, 24. Juni.

Gegen bewaffnete Widerstand im Oden.  
 Königsberg, 24. Juni. (Privat.)

Die Löhner für das Deutschtum.  
 Bochum, 24. Juni.

## Die blutigen Unruhen in Hamburg.

Die Truppen haben die Oberhand.  
 Hamburg, 24. Juni.  
 Von der Kommunistenpartei (K.P.) wurde in der Vorlesung am 24. Juni über die Städte Hamburg, Witten und Düsseldorf verhandelt worden.

Hamburg, 25. Juni.  
 Die blutigen Unruhen in Hamburg sind nunmehr beendet. Die Truppen haben die Oberhand. Die Kommunistenpartei (K.P.) wurde in der Vorlesung am 24. Juni über die Städte Hamburg, Witten und Düsseldorf verhandelt worden.

## Die Unruhen in Mannheim.

Mannheim, 24. Juni.  
 In den Unruhen in Mannheim sind nunmehr Ruhe eingekehrt. Die Truppen haben die Oberhand.

## Wilhelm II. für Unterzeichnung?

Zur Einnahme wird der „Neuen Berliner Zeitung“ gemeldet:  
 Auf dem Wege über Kiel erhält die „Süddeutsche Zeitung“ folgende Mitteilung aus Berlin: Die Kaiserliche Regierung hat sich für die Unterzeichnung des Versailler Vertrags ausgesprochen.

## Die Brigade Reinhard treu.

Die Vertrauensleute der Brigade Reinhard haben gestern in einer Sitzung einstimmig nachfolgenden Beschluß gefaßt:  
 Die Vertrauensleute haben unter Zugrundelegung des von ihnen unterzeichneten Verpflichtungsheftes nach wie vor die absolute Treue der Brigade Reinhard gegenüber der Regierung ausgesprochen.

## Der Kilder-Prozess.

Kalle, 24. Juni.  
 In der heutigen Sitzung wurde zunächst der Kilder-Prozess behandelt. Die Angeklagten wurden freigesprochen.

## Der Eisenbahnerstreik auf dem Göttinger Bahnhof.

Ein „wilder“ Streik. — Lieber billigere Lebensmittel als höhere Löhne

Seit dem gestrigen Morgen abend sind die Eisenbahner auf dem Göttinger Bahnhof in Streik getreten und haben die Eisenbahnen zum Stillstand gebracht. Die Eisenbahner fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

Am Montag morgen hatten Verhandlungen der Eisenbahner mit den Vertretern der Regierung im Eisenbahnerministerium stattgefunden. Die Verhandlungen verliefen ohne Erfolg.

Mit einem Streik nicht einverstanden.  
 In der heutigen Sitzung wurde über den Streik der Eisenbahner diskutiert. Die Teilnehmer sind sich nicht einig über die Forderungen der Eisenbahner.

Billigere Lebensmittel viel flecker als höhere Löhne.  
 Die Eisenbahner fordern höhere Löhne, während die Bevölkerung billige Lebensmittel verlangt.

Trotz alledem steht aber ein großer Teil der Eisenbahner dem Streik gegenüber. Sie sind bereit, die Forderungen der Eisenbahner zu erfüllen.

Es ist kaum anzunehmen, daß der Streik auf großen Umfang anwächst. Die Eisenbahner sind bereit, die Forderungen der Regierung zu erfüllen.

Am Laufe der heutigen Vormittagsstunden ist der Streik auf dem Göttinger Bahnhof beendet worden. Die Eisenbahner sind zurückgekehrt.

Die Eisenbahner sind bereit, die Forderungen der Regierung zu erfüllen. Die Verhandlungen sind erfolgreich verlaufen.